Fliesenverlegung auf normunüblichen Untergründen



Vorbemerkungen

Die Verlegung auf normunüblichen Untergründen gilt als Sonderkonstruktion. Daher sind sowohl der Aufbau als auch die zu verwendenden Materialien von der jeweiligen Klebstoffindustrie freizugeben und es gilt die absolute Einhaltung der Herstellerangaben.

Dieses Merkblatt umfasst

- 9.1 Fliesenverlegung auf Produkten der Firma Sanitär und Elementbau
- 9.2 Fliesenverlegung auf polyesterhältigen Untergründen
- 9.3 Verlegung von Reaktionsharz gebundenen Kunststeinen
- 9.4 Fliesenverlegung auf Spanplatten der Type P5 im Trockenbereich
- 9.5 Fliesenverlegung auf zementgebundenen Spanplatten
- 9.6 Fliesenverlegung auf OSB-Platten im Innenbereich

9.2 Fliesenverlegung auf polyesterhältigen Untergründen

Vorbemerkungen

Immer wieder anzutreffende Schäden an Fliesenbelägen sind auf Untergründe, die Polyester enthalten bzw. auf den Einsatz rückseitig polyesterbeschichteter Belagsmaterialien aus Naturstein, zurückzuführen.

1. Voraussetzungen

Die Fliesenverlegung auf polyesterhaltigen Untergründen bzw. von polyesterbeschichteten Belagsmaterialien darf mit zementhältigen, d.h. hydraulisch abbindenden Klebemörteln nicht durchgeführt werden, da bei Feuchtigkeitseinfluss Polyester in Kontakt mit Zement zur oberflächlichen Zersetzung neigt und in der Folge eine Trennung des Fliesenbelages vom Untergrund auftritt.

2. Anwendungsgebiete

Alte Schwimmbecken, die aus Polyester hergestellt wurden und nun mit Fliesen belegt werden sollen

Sehr dünn geschnittene Natursteine, die auf der Rückseite mit in Polyester eingebetteten Gewebe verstärkt sind.

Fliesenverlegung auf normunüblichen Untergründen



Feuchtigkeitsabdichtungen auf Polyesterbasis von hoher Qualität

3. Ausführung

Als Klebemörtel müssen und als Fugenmörtel können in all diesen Fällen, die einer dauernden Feuchtigkeitsbelastung ab der Belastungsgruppe W3 ausgesetzt sind, Polyurethanharzklebstoffe oder Reaktionsharzklebstoffe der Güteklasse R1 nach ÖNORM EN 12004 eingesetzt werden.

Literatur

 ÖNORM EN 12004 "Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten"

www.fliesenverband.at TMB9.2 | Seite 2 von 2

[©] Dieses Merkblatt ist geistiges Eigentum des Österreichischen Fliesenverbandes! Allfällige Änderung, Vervielfältigung, Weitergabe o.ä. bedarf der schriftlichen Zustimmung der Organisation.